

Stadtwerke Unna

Plattform für Mobilgeräte

[01.09.2014] Bei der Verwaltung ihrer Mobilgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs setzen die Stadtwerke Unna auf die Software-Lösung des Unternehmens MobileIron.

Die Stadtwerke Unna haben sich für die Verwaltung ihrer Mobilgeräte für den IT-Dienstleister MobileIron entschieden. Ausschlaggebend für diese Wahl waren laut MobileIron die konsequente Ausrichtung der Lösung auf unterschiedliche mobile Betriebssysteme, die Containertechnik von MobileIron zur Sicherung von Business-Apps und der sichere mobile Browser. Die Stadtwerkemitarbeiter nutzen Smartphones und Tablet-PCs unter anderem, um Zählerstände lokal zu erfassen, Steuerungsinformationen zu übermitteln und um Vertragsdetails zu verwalten. Mit der neuen Lösung hat der Energieversorger eine „skalierbare und mit hoher Funktionalität ausgestattete Plattform für die einheitliche Verwaltung mehrerer mobiler Betriebssysteme erhalten“, sagt Mark Goßmann, IT-Spezialist bei den Stadtwerken Unna. Unter anderem seien eine zentrale Verwaltung, Steuerung sowie Absicherung der Geräte sowie ein verschlüsselter Zugriff auf interne Ressourcen möglich. Auf diese Weise könnten die IT-Verantwortlichen jederzeit nachvollziehen, welche und wie viele mobile Endgeräte eingesetzt werden. Welche Mobilgeräte sich über ActiveSync mit dem Unternehmensnetz verbinden ist ebenfalls nachvollziehbar. „Trotz der Funktionsvielfalt des Systems ist dieses leicht und intuitiv zu bedienen“, erklärt Thomas Hönig-Heinemann von den Stadtwerken Unna. „Und für den Fall, dass wir ein weiteres mobiles Betriebssystem innerhalb unseres Mobilgeräte-Inventars zulassen wollen, sind wir mit MobileIron bestens vorbereitet.“

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, MobileIron, Stadtwerke Unna